

Adam-Verlag.

Dem Gesamtbuchhandel bringe ich zur Kenntnis, daß ich unter der Firma

Adam-Verlag in Berlin-Neubabelsberg und Werne a. d. Lippe

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Vertretung und Auslieferung in Leipzig habe ich **Otto Maier K.-G.** übertragen.

Die literarische Leitung hat Herr **Paul Heiling** übernommen.

Als Grundstock des Unternehmens habe ich aus dem Verlage **H. Haessel, Leipzig***, die

Adolf Dögtlin-Werke

Manesse. Ein Lebensroman. 3. Auflage

Meister Hansjakob, der Chorstuhlschneider. Kulturhumorische Novelle. 3. Auflage

Heilige Menschen. Novellen. 2. Auflage

Das neue Gewissen. Dorfroman. 2. Auflage

und

Pfarrherrn-Geschichten

erworben.

Soweit es bei den durchweg geringen Vorräten angängig ist, werden die Bücher in nur hervorragend guter Ausstattung zur Auslieferung gelangen.

Von **Manesse** wird in kurzem als vierte Auflage die lang erwartete **Volksausgabe** mit Buchschmuck von **E. Viebel** erscheinen.

Firmen, welche sich für den Vertrieb besonders interessieren wollen, bitte ich um Vorschläge nach Berlin-Neubabelsberg.

Adam-Verlag.

*) Wird bestätigt:

H. Haessel, Verlag, Leipzig,
den 11./X. 1920.

Dem Gesamtbuchhandel zur gest. Kenntnisnahme, daß die Firma

**Zeitungsverlag u. Buchhandlung
„Der Hammer“
Osterroth & Co.**

Hamm i. Westf., Bahnhofstr. 28,
mit heutigem Tage mit dem Buchhandel in Verkehr getreten ist und mir ihre Vertretung übertragen hat.
Leipzig, am 29. November 1920.

F. E. Fischer.

Das Aus-der-Hand-geben von Geschäftsdokumenten erachten wir aus steuer- und handelsrechtlichen Gründen für unzulässig.

Wir werden daher in Zukunft die Bestellzettel den Bestellungen sowohl über Leipzig wie über Berlin nicht mehr beifügen.

Wir liefern nichts unverlangt.

Im Interesse eines glatten Geschäftsverkehrs eruchen wir das Sortiment, hiervon Kenntnis zu nehmen und den Kommissionären entsprech. Anweisung zu geben. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese zweimal erscheinende Anzeige beziehen.

Berlin S. 42,
im November 1920.

Otto Eisner
Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Heinr. Decke,
Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung,
Bad Kreuznach.

Leipzig. **R. Streller.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung!

Pädagogik, Mathematik usw. mit allen Beständen und Rechten wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen! Angebote unter A. Th. # 2977 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Rheinland gelangt alter Familienbesitz, Zeitungsdruderei mit Grundstücken, zum Verkauf.

Objekt 2¹/₄ Million.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Verlag

von drei gangbaren kathol. Gebetbüchern wird mit Vorräten für M. 10000.— verkauft. Angebote unter Y # 2970 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen:

Pädagog. Jugendbücher- und Zeitschriften-Verlag

mit allen Verlagsrechten, Platten usw. Kaufobjekt ca. M. 500 000.—. Ernstliche Kaufinteressenten wollen sich mit mir unter „Erstklassig“ Nr. 2979 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Verbindung setzen.

Teilhabergesuche.

Berlin.

Zu meiner Entlastung und Ausdehnung der Verlagsabteilung suche ich **Teilhaber** für diese, welche bisher mit meinem Sortiment gemeinsam geführt wurde. Herren, welche über gute Kenntnisse im Verlagswesen (speziell moderne Literatur) verfügen, wollen sich melden. Als Einlage muß ein Kapital von etwa 75—100 000 M. vorhanden sein. Gef. Angebote unter Beifügung von Lebenslauf unter # 2964 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Stillen Teilhaber mit

M. 500 000.—

Darlehen (volle Sicherheit) gegen Zinsen und Gewinnbeteiligung sucht angesehenere Verlagsbuchhandlung in Großstadt Norddeutschlands zwecks Erweiterung ihres Unternehmens. Im Verlage der Firma erscheinen eine Reihe erstklassiger Verlagswerke, sowie eine seit 10 Jahren existierende Zeitschrift mit hohem Interesstenat. Nur schnell entschlossene Selbstgeber belieben sich zu melden u. # 2995 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.